

Öffentliche Sitzung
der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Waldstetten
am Mittwoch, den 08.11.2023
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 15:29 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

stellv. Vorsitzender

Herr Bürgermeister Julius Mihm

CDU

Herr Stadtrat Alfred Baumhauer

Herr Stadtrat Martin Bläse

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stadtrat Karl-Andreas Tickert

SPD

Herr Stadtrat Johannes Zengerle

sozial.ökologisch.links.

Herr Stadtrat Dr. Andreas Benk

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Dr. Dorothea Kosin

Gemeinderat/Gemeinderätin aus Waldstet-
ten

Frau Gemeinderätin Beate Kottmann

Herr Gutachter Martin Mager

Herr Bürgermeister Michael Rembold

Herr Gemeindegamhaber Gerhard Seiler

Frau Gemeinderätin Petra Ullrich

Herr Michael Weber

Verwaltung

Herr Gerhard Hackner

Herr Helmut Ott

Presse

Gmünder Tagespost

Rems-Zeitung

Abwesend:

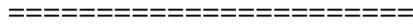
stellv. Vorsitzender

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Dr. Constance Schwarzkopf-
Streit

Tagesordnung



- 1** Flächennutzungsplan Schwäbisch Gmünd-Waldstetten 5. Änderung (Schönblick), Gemarkung Schwäbisch Gmünd
- Feststellungsbeschluss
- 2** Bekanntgaben
- 3** Anfragen

**zu 1 Flächennutzungsplan Schwäbisch Gmünd-Waldstetten 5. Änderung (Schönblick), Gemarkung Schwäbisch Gmünd
- Feststellungsbeschluss
Vorlage: 161/2023**

Protokoll:

Herr Hackner erläutert den Sachverhalt (siehe Anlage).

Stadtrat Bläse/CDU bedankt sich für den Vortrag. Man habe es bereits öfters diskutiert, man habe die ein oder andere Runde gedreht. Man habe nun aber ein gutes Ergebnis. Dass der Bestand an alten Laubbäumen bleibe, sei positiv. Ziel sei gewesen, das Pflegeheim zu bauen und wenig Nachteile für die Bewohner zu schaffen. Für die Bewohner des Taubentals entstehe bei Starkregen ein Vorteil durch die Rigolen. Inhaltlich wolle er nicht mehr groß darauf eingehen, man habe lange diskutiert. Man sei der Meinung, dass es insgesamt eine runde Geschichte sei. Es seien 60 Pflegeplätze für Demenzkranke vor der Haustüre, die Menschen würden sehnsüchtig darauf warten. Er signalisiert Zustimmung.

Stadtrat Zengerle/SPD bedankt sich für die Vorstellung. Er hoffe auf einen Bürokratieabbau seitens des Bundes. Man sei dafür.

Gemeinderat Weber äußert, dass ein Pflegeheim immer positiv sei, die Fläche tangiere Waldstetten nicht. Man müsse jedoch auch darauf achten, dass man die schlechteren Böden schütze, weil man auch auf schlechteren Böden Lebensmittel produzieren könne. Er werde dafür stimmen.

Gemeinderat Mager bringt zum Ausdruck, dass Waldstetten tangiert sei, da Pflegeplätze geschaffen werden würden. Hierfür bedankt er sich.

Stadtrat Dr. Benk/s.ö.l. möchte das Verfahren nicht grundsätzlich kritisieren. Bedauerlich sei, dass man trotz des langen Verfahrens nichts Wesentliches geändert habe. Seine Fraktion und Teile anderer Fraktionen seien nie gegen das Projekt gewesen, aber gegen den Standort. Wieder einmal schlage die Ökonomie die Ökologie. Er hoffe, dass sich dies künftig ändere. Der Schönblick sei ein reflektiertes und umweltbewusstes Unternehmen. Umso mehr sei er enttäuscht, dass dieses christliche Unternehmen in diesem Aspekt so wenig sensibel gewesen sei. Das Grundstück werde immer noch als Vorbehaltsstufe 1 gewertet. Den Satzungsbeschluss habe man inzwischen, das sei in der Vorlage nicht enthalten. Er erkundigt sich, wie die Ökopunkte gewonnen werden würden. Man habe bisher nur eine oberflächliche Antwort erhalten. In Waldstetten gebe es hingegen ein Ökokonto. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Schwäbisch Gmünd.

Herr Hackner antwortet, dass der Satzungsbeschluss gefasst worden sei, man brauche jedoch zunächst den Feststellungsbeschluss des Flächennutzungsplans. Man habe alles abgewogen. Es würden keine Punkte aus dem Ökokonto einfließen, der Schönblick bringe den Ausgleich selbst, da es ein vorhabenbezogener Bebauungsplan sei. Man habe ein Ökopunktekonto und sei mit großem Nachdruck dabei, dieses auf den aktuellen Stand zu bringen. Man schaue außerdem, dass man andere Flächen den

landwirtschaftlich guten vorziehe. Den aktuellen Stand des Ökopunktekontos könne man gerne aufzeigen.

Stadträtin Dr. Kosin/Freie Wähler Frauen signalisiert Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich fassen die Mitglieder nachstehenden

Beschluss:

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird entsprechend den Stellungnahmen des Abwägungsprotokolls (Anlage 3) dieser Vorlage beschlossen.
2. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Gmünd – Waldstetten wird festgestellt (Anlage 1).
3. Die Begründung wird gem. Anlage 2 festgestellt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 60
nachrichtlich an Amt:

zu 2 Bekanntgaben

Protokoll:

Keine.

zu 3 Anfragen

Protokoll:

Keine

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Oberbürgermeister Arnold die Sitzung.

Für die Richtigkeit!

Den
Oberbürgermeister:

Den
Stadtrat:

Den
Schriftführer:

Den
Stadtrat: